

Produktion

Einzelpreis Euro 2,90 PVST 5339 Entgelt bezahlt

www.produktion.de

11. Mai 2016 · Nummer 19

Präzisionswerkzeuge:
Nachschleifen lohnt sich

Seite 6

Messe-Special:
Automatica

Seite 21



Ausbildung: Den Nachwuchs
auf Industrie 4.0 vorbereiten

Seite 10

A pair of grey, articulated robotic hands are shown from a top-down perspective, gently cradling a large, detailed, pink brain. The brain is the central focus, with its complex, folded surface clearly visible. The background is a light, neutral color, making the brain and hands stand out.

Mehr Hirn

Produktivitätsfaktor Kühlschmierstoff

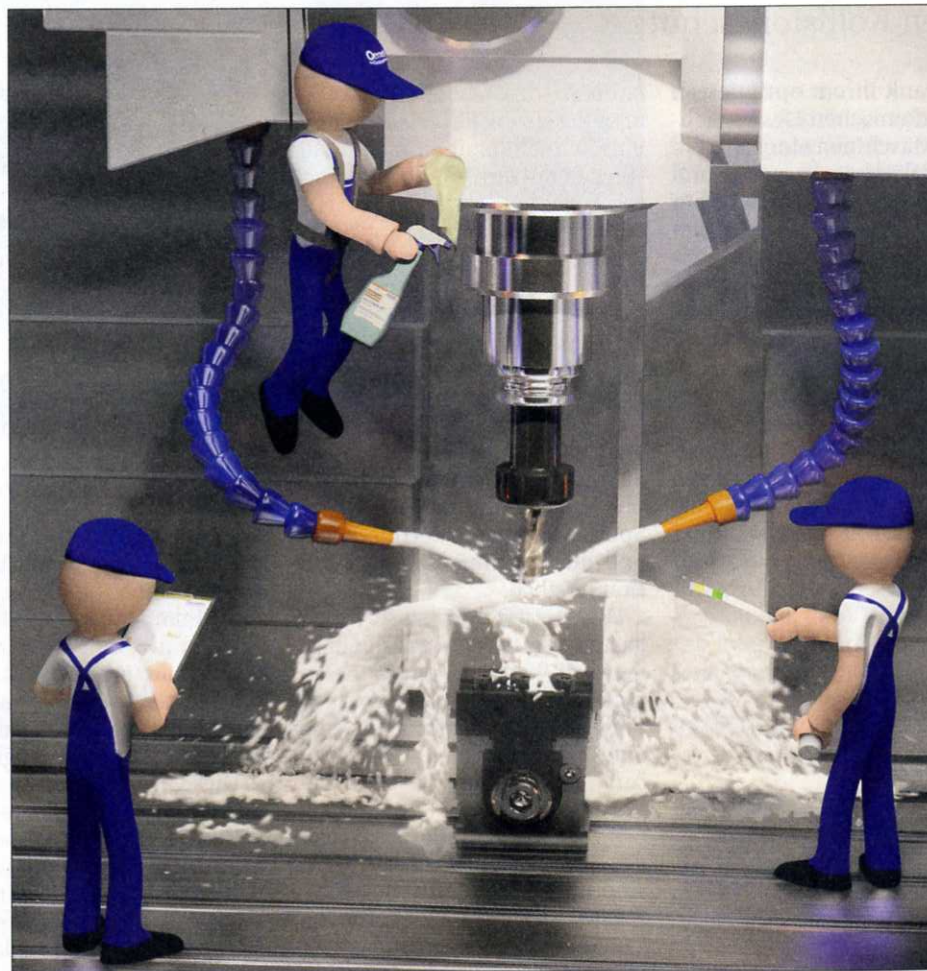
Dank Oemeta erreicht Auma Riester bessere Werkzeugstandzeiten und eine deutlich höhere Reinigungswirkung

PRODUKTION NR. 19, 2016

UETERSEN/MÜLLHEIM (BL). Im Fokus eines erfolgreich arbeitenden Fertigungsunternehmens stehen Stellgrößen wie Innovationskraft, Produktivität und Kostenkontrolle. Wer auf ein intelligentes Fluid Management setzt, erfährt, dass es sich auch lohnen kann, auf Werte wie Arbeitsschutz, Gesundheitsbewusstsein und Verantwortung gegenüber der Umwelt zu achten. Diese weichen Werte können die harten Fakten wie Werkzeugstandzeiten und Maschinenverfügbarkeit erheblich verbessern.

„Als wir auf bor- und formaldehydfreie Kühlschmierstoffe umgestellt hatten, sind uns zunächst die Kosten davongelaufen“, erinnert sich Andreas Völker. „Als wir Oemeta mit dem Fluid Management beauftragten, wurde es schlagartig besser. Und heute sparen wir jährlich rund 40 000 Euro ein“, berichtet der Gruppenleiter der Ressourcenplanung von Auma Riester in Müllheim. Als Auma Riester 2010 in seiner Fertigung auf moderne Kühlschmierstoffe umstellt, sind Beweggründe neben Fertigungsaspekten das Gesundheitsbewusstsein und Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und Umwelt.

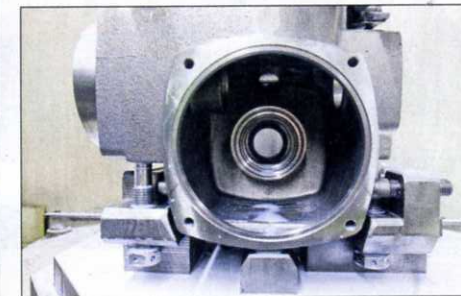
Werte, die in dem Familienun-



Mit Coolant Management bietet Oemeta ein Baukastensystem wirkungsvoller Maßnahmen im Umfeld der spannenden Fertigung an.



Andreas Völker (li) ist beeindruckt, „dass Oemeta Fluid-Management anbietet, obwohl sie dadurch einen Umsatzrückgang in Kauf nehmen.“



In Müllheim werden die unterschiedlichen Produkte mit Hochleistungs-Bearbeitungszentren auf Maß gebracht.

Bilder: Oemeta

ternehmen seit Langem fest verankert sind. Also will man weg von Kühlschmierstoffen, die bedenkliche Inhaltsstoffe enthalten. Auma Riester möchte verantwortungsvoll handeln, bevor eventuelle Gefahren bekannt werden. Und man will den gesetzlichen Vorschriften einen Schritt voraus sein. „Denn dass die im Rahmen eines steigenden Gesundheitsbewusstseins immer schärfer werden, ist uns allen bewusst“, versichert Völker.

Mit Oemeta Chemische Werke GmbH hat man einen kompetenten Partner im Haus, der nicht nur Lieferant, sondern auch Hersteller von Kühlschmierstoffen ist. Nach der Analyse der Situation einigt man sich auf einen Universalkühlschmierstoff. „Novamet 910 ist ein breit einsetzbares Produkt für die

Zerspanung beim Drehen, Bohren und Fräsen, das sich durch hohe Leistungsfähigkeit bei unterschiedlichsten Anwendungen und Materialien sowie geringen Verbrauch auszeichnet“, versichert Thomas Matter, Gebietsverkaufsleiter von Oemeta. Außerdem ist es frei von Borsäure und Formaldehyd.

Nach einer halbjährigen Testphase auf zwei Maschinen mit Einzelversorgung durch 1500 Liter KSS bestätigen sich schnell die versprochenen fertigungstechnischen Eigenschaften und Vorteile von Novamet 910. „Vor allem die Werkzeugstandzeiten und die Reinigungswirkung waren exorbitant besser“, erinnert sich Völker. Auch die Bohrleistung, vor

allem bei kleinen Durchmessern, ist deutlich gestiegen durch bessere Spanbrechung. Und so wird bei allen Maschinen umgestellt.

Doch plötzlich steigen die Kosten. Vor allem nach Betriebsunterbrechungen im Sommer und an Weihnachten wird aufgrund der Geruchsentwicklung der Kühlschmierstoff komplett gewechselt. Neben den Produktkosten kommt noch der Maschinenstillstand durch die Befüllungszeit hinzu.

Für Auma hat Oemeta aus einem Baukastensystem wirkungsvolle Maßnahmen zu einem Coolant Management Paket zusammengestellt. Das Wichtigste vorweg: Die Standzeiten des Kühlschmierstoffes verlängern sich um etwa das Vierfache auf zwei Jahre, die Kos-

ten sinken und die KSS-Umstellung erreicht die ursprüngliche Kalkulation.

Durch regelmäßige Messungen und Sofortmaßnahmen kann der Kühlschmierstoff an jeder Maschine deutlich länger verwendet werden, ohne an Leistungsfähigkeit zu verlieren. Die Schmierleistung bleibt dabei immer optimal und „um Klassen besser als früher“. Betrachtet man alle Faktoren, ergeben sich diese Verbesserungen:

- Einsparung von KSS und Erhöhung der Maschinenlaufzeiten durch weniger Neuansätze,
- Kostenreduzierung bei Neuan-satz, Mannstunden und Entsorgung,
- Erhöhung der Prozesssicherheit und Sicherstellung des KVP,

- Vermeidung von Maschinenstillständen durch Pilzbefall und extreme Konzentrationschwankungen.

Beeindruckt hat Völker, „dass Oemeta diese Dienstleistung erbringt, obwohl sie dadurch einen Umsatzrückgang in Kauf nehmen, weil wir seltener neuen Kühlschmierstoff bestellen.“ Jenseits der beachtlichen Kosteneinsparung von jährlich 40 000 Euro bleibt das gute Gefühl, auch etwas für die Gesundheit der Mitarbeiter und die Umwelt getan zu haben.

www.oemeta.com

EFFIZIENZ-NAVI

PREIS	✓	MATERIAL	
ENERGIE		SERVICE	✓
HANDHABUNG		ZEIT	
LEBENSDAUER			

Kosten senken mit Produktion